

Protokoll Nr. 2/2011

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Viöl am Mittwoch, dem 13. April 2011 um 19:00 Uhr in Viöl, Amtsverwaltung, Westerende 41, Sitzungssaal

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Hans Jes Hansen, Viöl (CDU)
GV Andreas Arndt, Viöl (WGV)
GV Frank Brodersen, Viöl (SPD)
GV Carl Carstensen, Viöl (CDU)
GV Ingrid Carstensen, Viöl (SPD)
GV Armin Grünberg, Viöl (WGV)
GV Klaus Henningsen, Viöl (WGV)
GV Iris Jensen, Viöl (CDU)
GV Tanja Ploetz, Viöl (CDU)
GV Heinrich Schmidt-Durdaut, Viöl (CDU)

Gäste: Gemeindearbeiter Thomas Jensen
5 Zuhörer

Presse: Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtskämmerer Linau, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: GV Elisabeth Harder, Viöl (CDU)
GV Heinrich Jensen, Viöl (CDU)
GV Björn Schläger-Lüddens, Viöl (SPD)

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2011 vom 9. März 2011
4. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten
5. Berichte der Ausschüsse
 - 5.1 Finanzausschuss
 - 5.2 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
 - 5.3 Kultur-, Sport- und Jugendausschuss
 - 5.4 andere Gremien
6. Beratung und Beschlussfassung über das Beteiligungsangebot an der Schleswig-Holstein Netz AG
7. Beratung und Beschlussfassung über eine I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 (Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes)
8. Vorlage der Gebührenabrechnungen für die Abwasserbeseitigungsanlagen Viöl und Boxlund/Hoxtrup
9. Anträge

10. Verschiedenes

II. Nicht öffentlicher Teil

11. Beratung und evtl. Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:03 Uhr eröffnet Bgm. Hansen die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den anwesenden Gästen sowie dem Pressevertreter. Gegen die form- und fristgerechte Einladung werden keine Einwände erhoben. Bgm. Hansen stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest und bestellt Amtskämmerer Uwe Linau zum Protokollführer. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Siegfried Lemke fragt nach dem Stand der Planung für den neuen Sportplatz in Mutschen. Bgm. Hansen erläutert den Sachverhalt. Das Planungsbüro Siller aus Kiel hat von der Gemeinde Viöl den Auftrag, für den Bau des Sportplatzes eine Kostenermittlung durchzuführen. Diese Kostenermittlung wird in Kürze der Gemeinde vorgelegt werden. Das Bauamt des Amtes Viöl hat den Auftrag, die Kostenermittlung für den Hochbau vorzunehmen. Sobald diese Unterlagen der Gemeinde vorliegen, erfolgt die weitere Beratung in den gemeindlichen Gremien.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2011 vom 9. März 2011

Das Protokoll Nr. 1/2011 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Viöl am 9. März 2011 ist allen GV zugesandt worden. Das Protokoll Nr. 1/2011 vom 9. März 2011 wird einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister unterschrieben.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten

Bgm. Hansen berichtet über folgende Gemeindeangelegenheiten:

- Für den Bauernmarkt am 2. Juni 2011 konnte als neuer Parkplatz die Grünfläche östlich der Tankstelle an der B 200 (nördlich des Gemeindeweges A-ckebröe) gefunden werden. Neben den bereits bekannten und vorhandenen

Parkplätzen ist damit das Parkplatzproblem für den Bauernmarkt 2011 gelöst. Seitens der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass auf der B 200 während des Bauernmarktes neben einer Geschwindigkeitsbegrenzung auch ein Überholverbot ausgesprochen werden muss.

- Für die Badesaison 2011 sind jetzt auch die Wasseraufsichten geregelt. Mit dem Einbau der Duschen im Schwimmbad soll in dieser Woche begonnen werden. Der Zaun zum Schulhof ist stark beschädigt und muss erneuert werden. Nach Auffassung des Bürgermeisters sind die Schäden an dem Zaun durch die Schüler verursacht worden. Hier soll ein Gespräch mit dem Schulverbandsvorsteher stattfinden.
- Die Verursacher für die Vandalismusschäden an den öffentlichen Toiletten sind ermittelt. Es handelt sich um 3 Jugendliche unter 14 Jahre. Das Strafverfahren gegen die 3 Jugendlichen ist zwischenzeitlich von der Staatsanwaltschaft eingestellt worden. Bgm. Hansen hat Kontakt mit der Alten Schule Sollwitt aufgenommen zwecks Regulierung der Haftpflichtansprüche der Gemeinde.
- Der bei der Gemeinde beschäftigte Zusatzjobber Rolf Melchert, Hattstedtermarsch, hat eine weitere Verlängerung seitens des Arbeitsamtes von 6 Monaten erhalten. Damit wird Herr Melchert bei der Gemeinde Viöl bis 31.10.2011 beschäftigt sein.
- Im Baugebiet Nr. 18 sind nach Mitteilung der Landgesellschaft zurzeit 12 Hausgrundstücke und die 3 Hausgruppengrundstücke vorgemerkt.
- In der Teststrecke der LED-Leuchten (Theodor-Storm-Straße) ist eine weitere Leuchte defekt. Die Herstellerfirma hat wie für die beiden anderen defekten Lampen auch für diese 3. Lampe einen kostenlosen Austausch und Übernahme der Reparaturkosten zugesagt.

Zu Pkt. 5 der TO:

Berichte der Ausschüsse

5.1 Finanzausschuss

Vorsitzender Bgm. Hansen teilt mit, dass der Finanzausschuss seit der letzten GV-Sitzung nicht getagt hat. Es hat jedoch ein Gespräch mit der Kirchengemeinde Viöl bezüglich Finanzierung der Nachmittagsgruppe am 7. April 2011 stattgefunden. Allen GV wird der Vermerk über dieses Gespräch ausgehängt. Bgm. Hansen erläutert den Gesprächsinhalt. Er verweist auf die Beratungen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 9. März 2011 (s. TOP 10.3 Protokoll Nr. 1/2011). Die Gemeindevertretung hat den Finanzausschuss beauftragt, die Finanzierung der Nachmittagsgruppe bis zur Sommerpause zu regeln. In dem Gespräch mit der Kirchengemeinde am 7. April 2011 ist mitgeteilt worden, dass der Haushalt der Krippengruppe im Jahre 2010 einen Überschuss von ca. 21.000 € erwirtschaftet hat. Dieser Überschuss kommt u. a. durch einen außerordentlichen Landeszuschuss für die Krippengruppe zustande. Nach übereinstimmender Auffassung der Kirchengemeinde Viöl und des Finanzausschusses der Gemeinde Viöl soll der Überschuss zur Finanzierung der Nachmittagsgruppe bis zum Jahresende 2011 eingesetzt werden. Die Nachmittagsgruppe wird zurzeit von 10 Kindern (9 aus Viöl und 1 aus Behrendorf) besucht. Nach übereinstimmender Auffassung der Kirchengemeinde und der Gemeinde Viöl soll die Nachmittagsgruppe auf jeden Fall bei einer tragbaren Finanzierung erhalten bleiben.

Zur Finanzierung der Nachmittagsgruppe sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen. Geplant ist, den Elternbeitrag für den Kindergarten ab Kindergartenjahr 2011/12 zu erhöhen. Weiterhin sollen Gespräche mit dem Sozialraumträger (Diakonisches Werk) zur Finanzierung der Nachmittagsgruppe geführt werden. Durch diese Maßnahmen erhofft man sich, eine tragbare Finanzierung für die Nachmittagsgruppe auch im Haushaltsjahr 2012 aufstellen zu können. Die nächste Kindergartenbeiratssitzung wird am 3. Mai 2011 stattfinden. Hierbei geht es insbesondere um den Vorschlag an den Kirchenvorstand zur Erhöhung der Elternbeiträge.

5.2 **Bau-, Planungs- und Umweltausschuss**

Ausschussvorsitzender GV Armin Grünberg teilt mit, dass der Ausschuss seit der letzten GV-Sitzung nicht getagt hat.

5.3 **Kultur-, Sport- und Jugendausschuss**

Ausschussvorsitzende GV Ploetz teilt mit, dass der Ausschuss seit der letzten GV-Sitzung nicht getagt hat. Die Ausschussvorsitzende berichtet von der Jugendvollversammlung am 5. April dieses Jahres. Es wurden 215 Jugendliche aus der Gemeinde im Alter von 14 bis 18 Jahren zu dieser Jugendvollversammlung eingeladen. Leider sind nur 2 Jugendliche zu der Jugendvollversammlung erschienen. Dieses Ergebnis wurde von allen Ausschussmitgliedern bedauert. Auch weil mehrere Jugendliche über die Schule Viöl direkt angesprochen wurden, ist dieses Ergebnis bedauerlich. Aus diesem Grunde wurden auch keine Jugendvertreter gewählt. Eine Jugendliche hat sich jedoch bereiterklärt, vorläufig die Interessen der Jugendlichen wahrzunehmen und an den Sitzungen des Ausschusses zukünftig teilzunehmen.

Hierüber entsteht eine kurze Aussprache in der Gemeindevertretung. GV Grünberg schlägt vor, die Altersgrenze für die Einladung zur Jugendvollversammlung von 14 bis 18 Jahren zu erweitern auf 21 Jahre.

Die Ausschussvorsitzende teilt weiter mit, dass Frau Nicolai als neue Leiterin des JUZ erfreut darüber ist, dass nunmehr der Freitag von den Jugendlichen im JUZ sehr gut angenommen wird.

5.4 **Andere Gremien**

a) **Kindergartenbeirat**

GV Iris Jensen berichtet aus der letzten Sitzung des Kindergartenbeirates. Zurzeit liegen dem Kindergarten 32 Anmeldungen für 31 Kindergartenplätze vor. Für die Krippengruppe liegen 6 Anmeldungen für 5 Plätze vor. Für den Kindergarten sind 3 Haushalte aufgestellt worden (Kindergarten, Krippengruppe, Nachmittagsgruppe). Für die Nachmittagsgruppe ist ein Überschuss von rund 23.000 € im Haushaltsjahr 2010 erwirtschaftet worden. Nach dem Vorschlag des Kindergartenbeirates soll der Überschuss zur Finanzierung der Nachmittagsgruppe eingesetzt werden. Nach Auffassung des Kindergartenbeirates sollen die Elternbeiträge ab dem neuen Kindergartenjahr um 5 bis 10 € pro Kind pro Monat erhöht werden. Der Kindergarten hat eine Spende von Hans Ahrenstorf erhalten. Die Personalentwicklung des Kindergartens wird kurz erläu-

tert. Die Präsentation des Kindergartens auf der Internetseite soll neu gestaltet werden.

b) **Berichte**

GV Schmidt-Durdaut berichtet von der Verkehrsschau in der Gemeinde Viöl. Auf der Ostseite des Kirchenweges soll vom Grundstück Feuerwehrgerätehaus bis zum Grundstück Thomsen ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet werden. Auf der Westseite des Kirchenweges von der Einfahrt zum Dorfplatz bis zur Hausmeisterwohnung soll ein absolutes Halteverbot angeordnet werden.

Die von der Gemeinde geplanten Aufforstungen in Muschen können von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bezuschusst werden. Zu gegebener Zeit wären entsprechende Anträge an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zu stellen.

GV Schmidt-Durdaut hat an einer Sitzung des Polizeibeirates auf Kreis-ebene teilgenommen. Die Aufklärungsquote der Polizei lag im vergangenen Jahr bei 55 %.

c) **Wirtschafts- und Tourismusverein**

GV Carl Carstensen berichtet von der letzten Versammlung des Wirtschafts- und Tourismusvereins am 15.3.2011. In dieser Versammlung ist der bisherige Vorsitzende Dieter Petersen für weitere 3 Jahre als Vorsitzender wiedergewählt worden. Von den Übernachtungszahlen her ist das Jahr 2010 positiv zu beurteilen. Auf ETS-Ebene finden zurzeit Gespräche für eine Lokale-Tourismus-Organisation (LTO) „ETS/Grünes Binnenland“ statt. Die Firma Stefan Lensch, Viöl, bietet ab 2011 einen besonderen Service des Fahrradverleihs (mit Elektromotor und Holser-vice) an.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über das Beteiligungsangebot an der Schleswig-Holstein Netz AG

Mit der Einladung zur heutigen Sitzung ist allen GV die Beschlussvorlage der Kämmererei vom 28.3.2011 zu diesem TOP zugesandt worden. Die Beschlussvorlage wird noch einmal von Bgm. Hansen kurz erläutert. Es findet eine eingehende Aussprache in der Gemeindevertretung über die Vor- und Nachteile eines möglichen Aktienerwerbs an der Schleswig-Holstein Netz AG statt.

Abschließend schlägt Bgm. Hansen vor, das Beteiligungsangebot an der Schleswig-Holstein Netz AG anzunehmen, wenn eine jährliche Dividende von rund 6.000 € für die Gemeinde Viöl zu erzielen ist.

Stimmenverhältnis:

4 dafür, 6 dagegen.

Damit ist das Beteiligungsangebot an der Schleswig-Holstein Netz AG abgelehnt.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über eine I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 (Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes)

Bgm. Hansen verweist auf die Beratungen in der letzten Sitzung des Finanzausschusses vom 14.2.2011 (s. TOP 3 Protokoll Nr. 1/2011). Der Sachverhalt wird von Bgm. Hansen noch einmal kurz erläutert. Gestern (12..4.2011) fand ein Gespräch mit den Mitgliedern des Handel- und Gewerbevereins Viöl über die geplante Erhöhung der Gewerbesteuer statt. In dem Gespräch wurde der Vorschlag gemacht, eine stufenweise Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes vorzunehmen. Hierüber entsteht in der Gemeindevertretung eine eingehende Aussprache.

Abschließens schlägt Bgm. Hansen vor, ab 1.1.2011 den Gewerbesteuerhebesatz von bisher 320 % auf 350 % zu erhöhen. Ab 1.1.2012 soll dann der Gewerbesteuerhebesatz von 350 auf 380 % erhöht werden. Dem Vorschlag wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die diesem **Originalprotokoll als Anlage 1** beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Viöl für das Haushaltsjahr 2011 zu erlassen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnungen für die Abwasserbeseitigungsanlagen Viöl und Boxlund/Hoxtrup

Die Gebührenabrechnungen für die Abwasserbeseitigungsanlagen Boxlund/Hoxtrup und Viöl für das Haushaltsjahr 2010 ist allen GV zugeschickt worden.

a) **Gebührenabrechnung Boxlund/Hoxtrup für das Haushaltsjahr 2010**

Die Gebührenabrechnung für die Abwasserbeseitigungsanlage Boxlund/Hoxtrup für das Haushaltsjahr 2010 schließt wie folgt ab:

Einnahmen	7.462,80 €
Ausgaben	<u>9.810,72 €</u>
Fehlbetrag	<u>2.347,92 €</u>

Der eingetretene Verlust in Höhe von 2.347,92 € kann durch die Gebührenaussgleichsrücklage in Höhe von 1.616,97 € teilweise ausgeglichen werden. Es entsteht somit ein Minus in Höhe von 730,95 € im Haushaltsjahr 2010.

Die Gemeindevertretung nimmt die Vorlage der Gebührenabrechnung zustimmend zur Kenntnis.

b) **Gebührenabrechnung für die Abwasserbeseitigungsanlage Viöl für das Haushaltsjahr 2010**

Die Gebührenabrechnung für die Abwasserbeseitigungsanlage Viöl für das Haushaltsjahr 2010 schließt wie folgt ab:

Einnahmen	105.847,64 €
Ausgaben	131.213,68 €
Fehlbetrag	<u>25.366,04 €</u>

Amtskämmerer Linau weist darauf hin, dass der Fehlbetrag insbesondere dadurch entstanden ist, dass die Abwasserabgabe für 2 Haushaltsjahre (jeweils 12.759,13 €) in der Gebührenabrechnung enthalten ist. Durch die Umstellung auf die Doppik wurden alle im Haushaltsjahr 2011 eingehende Rechnungen, die sich noch auf das Haushaltsjahr 2010 bezogen, abgegrenzt und für das Haushaltsjahr 2010 noch angewiesen. Dadurch ist es zu der erheblichen Unterdeckung gekommen. Der gesamte Verlust für die Abwasserbeseitigungsanlage Viöl beträgt einschließlich 2010 47.002,00 €. Die Gemeindevertretung hat aufgrund dieser Tatsache beschlossen, die Abwassergebühr ab 1.1.2011 von 1,00 € auf 1,10 € zu erhöhen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührenabrechnung für die Abwasserbeseitigungsanlage Viöl für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis.

Zu Pkt. 9 der TO:

Anträge

a) **Antrag Boule Terrier Viöl vom 6.4.2011**

Der Antrag der Boule Terrier Viöl vom 6.4.2011 wird im Wortlaut verlesen. Die Boule Terrier Viöl beantragen eine Vergrößerung/einen Anbau an die vorhandene Hütte in den Ausmaßen 5 x 5 m. Die ursprünglich von den Boule Terriern beantragte Vergrößerung/Anbau an die vorhandene Boule Hütte ist aus finanziellen Gründen nicht realisierbar.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag der Boule Terrier Viöl zuzustimmen.

b) **Bildung eines Seniorenbeirates**

Am 5.4.2011 fand ein Informationsabend über die Arbeit von Seniorenbeiräten im Schützenheim Muschen statt. Zu dieser Informationsveranstaltung war durch die Tageszeitung Husumer Nachrichten, der Wochenschau und Amt Viöl aktuell eingeladen worden. Zusätzlich wurden 70 Handzettel verteilt. An dem Informationsabend haben 10 Senioren teilgenommen, davon haben 7 ihre Bereitschaft zur Mitarbeit spontan erklärt. Es entsteht eine kurze Aussprache in der Gemeindevertretung über die mögliche Bildung eines Seniorenbeirates. Es wird festgestellt, dass ein Seniorenbeirat zwar Mitwirkungsrechte bei gemeindlichen Angelegenheiten, jedoch kein Mitbestimmungsrecht hat. Die Gemeindevertretung steht der Bildung eines Seniorenbeirates grundsätzlich positiv gegenüber. Nähere Informationen über die Bildung eines Seniorenbeirates (§§ 47 d und e GO) sollen der Gemeindevertretung vor der nächsten Sitzung zugeschickt werden. Ansprechpartner der Senioren sind bis zur Bildung des Seniorenbeirates Frau Christa Schmidt-Stellbrinck und Herr Graichen vom Landhuus Viöl

Zu Pkt. 10 der TO:

Verschiedenes

a) **Jugendvertretung**

Der als Gast anwesende Siegfried Lemke berichtet von seinen Erfahrungen zur Bildung einer Jugendvertretung. In der von ihm vorher bewohnten Stadt wurden Jugendliche bis 25 Jahre angesprochen. In dem gebildeten Stadtjugendring wurden durchaus positive Erfahrungen mit der Beteiligung der Jugendlichen gemacht. Herr Lemke regt an, auch die Vereine der Gemeinde einzubinden und das Alter der Jugendlichen auf 25 Jahre zu erhöhen, die in einer möglichen Jugendvertretung mitarbeiten können.

b) **Veranstaltung**

Bgm. Hansen verteilt eine Einladung für eine Veranstaltung „Zukunft mit erneuerbaren Energien und intelligenter Netzentwicklung“ am 5.5.2011.

II. Nicht öffentlicher Teil

Zu Pkt. 11 der TO:

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

- **Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.** - Da keine Zuhörer den Sitzungsraum betreten, erübrigt sich eine Bekanntgabe der soeben gefassten Beschlüsse.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Hans Jes Hansen

Uwe Linau